

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1911-1912**

21.3.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 21. März 1912.

47. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Der Bajazzo.

Drama in zwei Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Vecchiavalle.
Deutsch von L. Hartmann.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Regie: Hans Siffert.

Personen:

Caric, Haupt einer Dorf- Inspektoren-Lesart	Hans Siffert	Peppo, Komdiant	Yvonne Roden
Robba, sein Weib	Käthe Hornersperger	Edo, ein junger Bauer	Fritz Weiler
Loris, Komdiant	Max Siffert	Der Bauer	Josef Weinger

Personen in der Komödie:

Bajazzo	Hans Siffert	Ladde	Max Siffert
Colombina	Käthe Hornersperger	Giulietta	Yvonne Roden

Lesarten bederlei Geschlechts und Wasserarbeiten.

Soll sich bei jedem Besuche: bei Vorstellung in Karlsruhe am 13. März (Sonntag) 1912.

Coppelia.

Ballet in zwei Akten von St. Kreiler und A. Saint-Léon. Musik von Leo Delibes.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Regie: Paula Allegri-Bass.

Personen:

Swanilda	Clara Vogt	Swanilda	Willy Bode, Hans Siffert
Franz, deren Bräutigam	Clara Herzig	Freundinnen	Berta Gröber u. Johanna Schott
Coppelia, Mechaniker u. Auto- matenfabrikant	Nikolaus Hingst	Coppelia, ein Automat	Willy Bode
Der Bürgermeister	Willy Bode	Der Bauer, Josef Weinger	
Die Bürgermeisterin	Willy Bode	Josef Weinger, Franz Herzig	
Der Notar	Willy Bode	Willy Bode, Hans Siffert	
		Josef Weinger	

Sänger: Bürgerinnen, Barboff.

Die Fassung geht in einer Reihe überhand genommen vor.

Vorkommende Tänze.

I. Abteilung:

1. Ouvertüre, komponiert von Clara Vogt.
2. Mazurka, komponiert von Delibes.
3. Polka, komponiert von Clara Vogt.
4. Variationen über die bekannte Melodie, komponiert von Clara Vogt, Willy Bode, Hans Siffert, Franz Herzig u. Johanna Schott.
5. Charakter, komponiert von Delibes.

II. Abteilung:

1. Tausendfüßler, komponiert von Clara Vogt, Willy Bode, Hans Siffert, Franz Herzig u. Johanna Schott.
2. Rotenburger-Mäxler, komponiert von Clara Vogt.
3. Menuett
4. Schlußstück, komponiert von Delibes.

Größere Pause nach dem Drama.

Bekanntmachungen.

Erhöhter zu dem Drama sich an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. A 6.—, Sperrsitze 1. Abt. A 4.50 ufm.

⚡ Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei Stückänderung geschehen. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Kurantgeld möglich, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ⚡

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nebengänge verlassen zu wollen; selbstverständlich Weiden auch in regelmäßigen Abständen zu prüfen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verweigern.

Kraut: Aka von Beethoven.

Spielplan.

Freitag, den 22. März:	47. C. Der Troubadour. Anfang 7/8 Uhr.
Sonntag, den 23. März:	48. B. Zum erstenmal: Das kleine Schokoladenmädchen (la petite chocolatière). Anfang 7/8 Uhr.
Montag, den 24. März:	48. A. Götter von Verlichingen mit der eisernen Hand. Anfang 7/7 Uhr.
Dienstag, den 25. März:	48. C. Der Ring des Nibelungen. Vorabend. Das Rheingold. Anfang 7/8 Uhr.

Die Abonnementskarten für das letzte Quartal (35.72 Vorstellung) können von Montag, den 25. März, bis Freitag, den 12. April, an der Vorverkaufsstelle eingelöst werden. Von Montag, den 15. April, wenn die nicht abgelösten Abonnementskarten den Abonnenten in die Hand gebracht.